



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CXXXII. Der Rath zu Anklam giebt dem Markgrafen Ludwig dem Römer
Auskunft über einen neu angelegten Zoll (1363?).

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

CXXXI. Markgraf Ludwig versichert die Freiheit der Oberschiffahrt für den Fall eines Krieges mit Pommern, am 9. Dezember 1363.

Wir Ludowig der Römer, von gods gnaden Margraf zcu Brandenburg vnd zu Lufitz, des heiligen Römischen reichs oberster kamerer, pfalatzgraf bi rine vnd Herzog in Beyern, Bekennen offenlich mit difem brief, das wir das durch fromes willen der lande an beider site gefulhort vnd gewillekurt haben vnd ouch das also halden wollen, ob das gefchee, das zwischen vns vnd vnfers oheims Barnyms des eldern, Hertogen von Stetin, vnd vnser lande einig krig vnd urloge entftunde, das des der koufman vnd alle ander lute us vnser beider lande, di uf der oder uff vnd abe mit irer koufmanfchaft wandern vnd arbeiten, vntengulden vnd vngehindert bliben fol an allen sachen, also das si an beider site ficher vnd velich arbeiten vnd karen mugen vnd follen ers lieves vnd gutis vnd wollen ouch das also halden, so verre das der Herzog von Stetin das ouch also heldet vnd des auch sine brief widirgibt glich difem selben brief. Mit orkund ditz brief, den wir dar zu geben, verfigelt mit vnserm anhangenden Infigel, der geben ist zur Briezzen, nach Cristi geburte drizenhundert jar, dar nach im drie vnd sechezigften iare, am Sunabend nach vnser frowen tag Concepcionis.

Nach dem Orig. des Stadtarchives VIII, 3, 83.

CXXXII. Der Rath zu Anklam giebt dem Markgrafen Ludwig dem Römer Auskunft über einen neu angelegten Zoll (1363?).

Magnifico principi Dominoque generoso atque illustri, domino Ludewico Romano, Marchioni de Brandenburg et Lusacie, domino ipsorum graciofo meritoque ipsis peramando, Consules ciuitatis Tanglym cum debita salutatione famulatus quoque et honoris promptitudinem in singulis beneplacitis jugiter indefessi. Nouerit excellencia per illustris vestri principatus, de qua spem non modicam gerimus totius defensionis et promotionis, Nos graciosas vestre generositatis literas pariter et amicosas ea qua decuit Reuerencia recepisse et audiuisse de nouo quodam theoloneo in nostris partibus suborto nobis insinuantes. Quare vestre Magnificencie ac nobilitati responfuo pro humili et veridico presentibus referamus huiusmodi theoloneum non propter vsum ciuitatum maritimarum solummodo, ymmo propter lucrum et pacem vestrarum terrarum, Incolarum omniumque mercatorum per totam alimaniam constitutorum cum Notificacione talismodi theoloneum non perpetue debere duraturum, sed deo nobis cooperante breuiter cassaturum et deponendum. Deus optimus ab omni malo vos conferuet nobis precipientes confidenter tanquam vestrus seruatoribus sempiternis. Datum nostro sub Secreto sequenti die Marie Magdalene.

Nach dem Orig. des Stadtarchives VIII, 2, 2.